

Ressort: Politik

## Grünen-Politikerin sieht Bürgerrechte von Fußballfans ausgehebelt

Berlin, 23.02.2017, 21:15 Uhr

**GDN** - Die sportpolitische Sprecherin der Grünen im Bundestag, Monika Lazar, sieht die Bürgerrechte von Fußballfans bei einer Reihe von Maßnahmen nicht gewahrt. Vom DFB ausgesprochene Kollektivstrafen wie nach den Angriffen auf RB-Leipzig-Anhänger in Dortmund und geheim geführte Datenbanken über vermeintliche Gewalttäter stellten Fußballfans unter Generalverdacht, so Lazar in einem Gastbeitrag für die Tageszeitung "Neues Deutschland" (Freitagsausgabe).

"Ein gezieltes Vorgehen gegen Gewalttäter ist erforderlich. Das Ganze muss aber rechtsstaatlich sauber sein, denn für mich ist klar: Fußballfans geben ihre Bürgerrechte nicht am Stadiontor ab." Lazar hält Maßnahmen wie die Sperrung der Südtribüne im Fall von Borussia Dortmund für mehr als fragwürdig. "Solche Kollektivstrafen sind zum einen ungerecht, weil sie mehrheitlich Unschuldige treffen, und zum anderen eventuell sogar kontraproduktiv." Eine kritische Auseinandersetzung mit den Vorfällen innerhalb der Fanszene werde so erschwert, erklärt Lazar. Noch problematischer seien die lange Zeit geheim gehaltenen Datenbanken über Fußballfans, die szenekundige Beamte der Polizei in vielen Bundesländern führten, sowie die derzeitig betriebene bundesweite Datei "Gewalttäter Sport". "Es befinden sich darin nachweislich unschuldige Personen und das ist skandalös", so Lazar. "Statt die Datei weiter aufzublähen, sollte man lieber die Löschfrist, die aktuell bei zu langen fünf Jahren liegt, reduzieren und eine Informationspflicht einführen." Nur wer wisse, dass er in einer Datenbank gespeichert ist, könne auch dagegen vorgehen, falls er ungerechtfertigter Weise dort landet.

### Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-85752/gruenen-politikerin-sieht-buergerrechte-von-fussballfans-ausgehebelt.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.  
3651 Lindell Road, Suite D168  
Las Vegas, NV 89103, USA  
(702) 943.0321 Local  
(702) 943.0233 Facsimile  
[info@unitedpressassociation.org](mailto:info@unitedpressassociation.org)  
[info@gna24.com](mailto:info@gna24.com)  
[www.gna24.com](http://www.gna24.com)